



**BERNHARD
SEIDENATH** 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Freitag, 16. Dezember 2016

Seidenath: „Mehr Geld für die Kommunen – Schlüsselzuweisungen wiederum gestiegen auf insgesamt 33,1 Mio. Euro für den Landkreis und die kreisangehörigen Gemeinden“

„Im kommenden Jahr werden exakt 33.083.344 Euro staatliche Mittel als Schlüsselzuweisungen in den Landkreis Dachau fließen. Davon erhält der Landkreis selbst 19.634.500 Euro und die kreisangehörigen Gemeinden zusammen 13.448.844 Euro.“ Dies teilten Bernhard Seidenath und Anton Kreitmair, die beiden CSU-Abgeordneten für den Landkreis Dachau im Bayerischen Landtag, heute Landrat Stefan Löwl und den Bürgermeistern der kreisangehörigen Gemeinden mit.

Insgesamt steigen die Schlüsselzuweisungen im kommenden Jahr bayernweit um über 4 Prozent auf rund 3,37 Milliarden Euro und erreichen damit einen neuen Höchststand. „Da die Gemeinden und Landkreise frei über die Verwendung der Schlüsselzuweisungen entscheiden können, bedeuten die Zuweisungen besonders für Gemeinden mit einer schwachen Steuerkraft eine nachhaltige Stärkung ihrer allgemeinen Verwaltungshaushalte.“, betonten Seidenath und Kreitmair.

In 2017 werden vier der insgesamt 17 kreisangehörigen Gemeinden leer ausgehen, nämlich **Bergkirchen, Erdweg, Sulzemoos und Vierkirchen**. Alle anderen Gemeinden erhalten Schlüsselzuweisungen – in der Summe 2.774.764 Euro mehr als in diesem Jahr 2016. Auch der Landkreis Dachau selbst kann 2016 mit einer höheren Schlüsselzuweisungen und einer Steigerung von 1.839.296 Euro auf die genannten 19.634.500 Millionen Euro rechnen.

Im Einzelnen gestalten sich die Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden des Landkreises Dachau nach Angaben der beiden Abgeordneten wie folgt:

Die Große Kreisstadt Dachau erhält im Jahr 2017 einen Betrag von 5.678.800 Euro, 3.138.360 Euro mehr als 2016. **Altomünster** kann mit 1.330.708 Euro aus den Töpfen des Freistaats planen, 56.400 Euro mehr als heuer. Nach **Haimhausen**, das 2016 keine Schlüsselzuweisungen erhalten hat, fließen 15.208 Euro. Ebenso erhält **Odelzhausen** 83.736 Euro. **Hebertshausen** erhält mit 484.344 Euro, 15.572 Euro mehr als heuer. Mit einem Plus von 583.104 Euro kann die Gemeinde **Karlsfeld** rechnen und sich über 1.299.872 Euro freuen. **Markt Indersdorf** erhält 1.260.296 Euro, 91.632 Euro mehr als 2016. Nach **Petershausen** fließen 322.272 Euro, was einem Plus von 59.872 Euro entspricht. **Pfaffenhofen an der Glonn** kann sich über 129.560 Euro freuen, das sind 59.768 Euro mehr als im Vorjahr. **Röhrmoos** erhält mit 1.029.368 Euro 37436 Euro weniger Schlüsselzuweisungen als im laufenden Jahr. **Schwabhausen** kann im kommenden Jahr mit 636.172 Euro rechnen, was ein Minus von 22.004 gegenüber 2016 bedeutet. **Hilgertshausen-Tandern** wird 2016 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 586.044 Euro erhalten, 48.228 Euro mehr als

im laufenden Jahr. Mit einem Minus von 6.712 Euro muss die Gemeinde **Weichs** rechnen und erhält 592.464 Euro.

Über die Schlüsselzuweisungen werden die Kommunen im Landkreis Dachau an den Steuereinnahmen des Freistaats beteiligt. Grundlage für die Zuweisung sind die Steuereinnahmen der betreffenden Kommunen aus dem Jahr 2015.

Insgesamt beläuft sich das Volumen des kommunalen Finanzausgleichs für das kommende Jahr auf rund 8,9 Milliarden Euro. Die Rekordschlüsselzuweisungen des vergangenen Jahres werden 2017 noch einmal übertroffen. „Diese guten Zahlen belegen, dass auf den Freistaat Bayern Verlass ist“, stellten Seidenath und Kreitmair fest und fügten hinzu: „Wir sind dankbar, für die erneut gestiegene Unterstützung des Freistaates.“